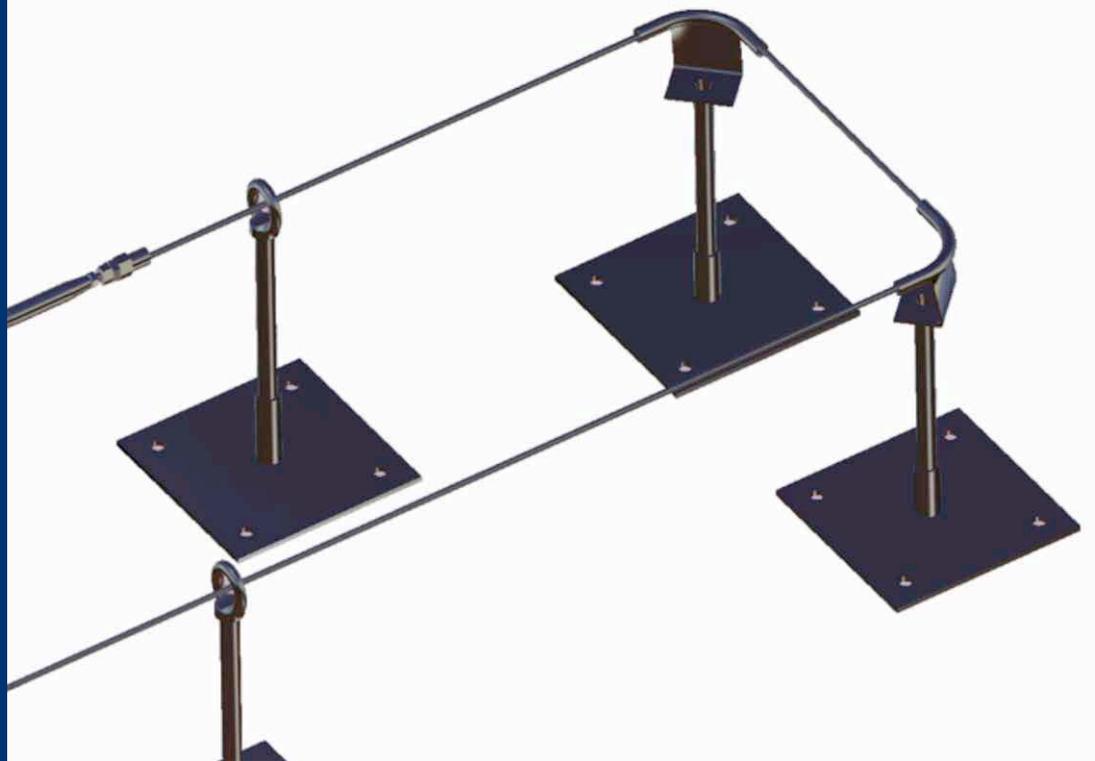


Gebrauchs- und Montageanleitung, Prüfbuch, Einbaudokumentation nach EN 795:2012 Klasse C

Nicht überfahrbares Seilsystem aus Edelstahl
BR 6 / 6 mm



Diese Gebrauchsanleitung, einschliesslich Prüfbuch, ist vor der ersten Benutzung zu lesen und muss während der gesamten Nutzungsdauer bei der Ausrüstung gehalten werden. Einzig Personen, die mit dieser Gebrauchsanleitung vertraut sind, dürfen das System benutzen.

Sicherheitskonzepte Breuer GmbH
Broekhuysener Strasse 40
D-47638 Straelen

Allgemeine Hinweise

Beim «BR 6 – nicht überfahrbares Seilsystem aus Edelstahl» handelt es sich um eine Anschlag-einrichtung mit horizontal beweglicher Führung, welche für die Benutzung von Personen an absturzgefährdeten Bereichen konstruiert wurde. Durch einen Auffanggurt nach EN 361, Falldämpfer nach EN 355 und Verbindungsmittel nach EN 354, sind die Anwender mit dem System verbunden. Ein Niro-Seilspanner ermöglicht das Drahtseil zu spannen und den Seildurchhang zu reduzieren. Ein Kraftabsorber dient zur Verminderung der statischen Belastung und des Seildurchhangs. Das Seilsystem besteht aus besonders flexiblem, 6 mm starkem VA-Seil (Werkstoff 1.4401), das von zwei Endbefestigungen sowie mehreren Zwischenhaltern getragen wird.

Vor Beginn der Anwendung sind folgende Punkte zu beachten:

- Am System dürfen keinerlei Veränderungen oder Ergänzungen ohne vorausgehende schriftliche Zustimmung des Herstellers vorgenommen werden. Alle Instandsetzung darf nur in Übereinstimmung mit den vom Hersteller angegebenen Massnahmen durchgeführt werden.
- Das System darf nur von ausgebildeten Personen montiert und genutzt werden, die mit dieser Gebrauchsanleitung und mit dem Umgang des nicht überfahrbaren Seilsystems vertraut sind.
- Der Benutzer muss vor der Benutzung eine Überprüfung der Ausrüstung vornehmen und ihren gebrauchsfähigen Zustand sowie ihre richtige Funktion sicherstellen.
- Es ist für die Sicherheit wesentlich, dass nach Beanspruchung durch einen Absturz oder bei Feststellung von kleinen Schäden (Risse oder Brüche) eine Weiterbenutzung erst nach Zustimmung eines Sachkundigen erfolgt. Die Angaben in der entsprechenden Gebrauchsanleitung sind dabei zu beachten.
- Gesundheitliche Einschränkungen (Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme) können die Sicherheit des Benutzers bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen.
- Es muss ein Plan vorhanden sein, der Rettungsmassnahmen bei allen möglichen Notfällen berücksichtigt.
- Die zugelassenen Auffanggurte gemäss EN 361, Verbindungsmittel EN 354, Falldämpfer EN 355 und mitlaufenden Auffanggeräte EN 353-2 müssen unter Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitung verwendet werden.
- Auf eine Höhe unterhalb des Benutzers von mindestens 2,8 m plus Verlängerung des angeschlagenen Auffangsystems, ist im Bereich der Absturzkante zu achten. Aufgrund der Verformung im Absturzfall ist die Höhe der Primo- oder SRB-Anschlageinrichtung hinzuzurechnen.
- Es sind Falldämpfer zu benutzen, welche die Last auf 6,0 kN begrenzen.
- Es ist nicht erlaubt, das System für Materialtransport, z. B. für das Einhängen undefinierter Lasten, zu benutzen.

Zulassung: Das «BR 6 – nicht überfahrbares Seilsystem aus Edelstahl» ist zugelassen nach EN795:2012 Klasse C für bis zu 4 Personen gleichzeitig an einem Seilsystem und entspricht den Anforderungen der gewerblichen Berufsgenossenschaften.

Überprüfungen des ordnungsgemässen Zustandes:

System

Vor jeder Benutzung ist die Schutzausrüstung durch den Benutzer auf ordnungsgemässen Zustand und fehlerfreie Funktion zu prüfen. Sind klar erkennbare Beschädigungen vorhanden, darf das System nicht benutzt werden. Die Schutzausrüstungen sind nach Bedarf, mindestens einmal jährlich, durch einen Sachkundigen geprüft werden. Diese Kontrolle ist wesentlich, da die Sicherheit des Benutzers von der Wirksamkeit und Haltbarkeit der Anschlag-einrichtung abhängt.

Auffanggurte und Verbindungselemente

Vor jeder Benutzung sind Haken, Auffanggurt und Verbindungsmittel entsprechend der Gebrauchsanleitung zu prüfen. Bestehen Zweifel am Sicherheitszustand, z. B. nach einem Absturz, muss die Ausrüstung ersetzt werden. Vor der Befestigung mit dem Karabinerhaken muss überprüft werden, ob er richtig und fest geschlossen ist.

Haftung

Bei sachwidrigem Einbau, oder beim Einbau von nicht Originalteilen, ist die Sicherheitskonzepte Breuer GmbH nicht haftbar. Bei einem Rückhaltesystem mit Seilkürzer muss das Verbindungsmittel so eingestellt werden, dass ein Absturz unmöglich ist. Bei Nichtbeachtung übernimmt die Sicherheitskonzepte Breuer GmbH keine Haftung.

Vorschriften

In Verbindung mit der Nutzung des Systems BR 6 sind die einschlägigen staatlichen Vorschriften, sowie die Unfallverhütungsvorschriften und Regeln, einzuhalten.

Anwendung

Die Bestandteile der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz sind auf deren ordnungsmässigen Zustand zu prüfen. Sie müssen mit den in dieser Gebrauchsanleitung, bzw. auf der Kontrollkarte genannten, übereinstimmen. Die übrige persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz ist vor dem Gebrauch auf äusserlich erkennbare Beschädigungen sowie auf Vollständigkeit zu prüfen. Die Befestigungsmethode an das System erfolgt über einen Karabinerhaken. Der Karabiner, geführt vom Benutzer, gleitet problemlos über das Edelstahlseil. Das Lösen vom System durch Ausklinken des Karabinerhakens hat sicherheitshalber in einem nicht absturzgefährdeten Bereich zu erfolgen, um einen möglichen Absturz zu vermeiden.

Achtung: Es dürfen nur Originalteile verwendet werden. Die Montage des BR 6 Seilsystems ist auf den Seiten 6 bis 9 beschrieben.

Berechnung von Seildurchhang:

Stützenabstand in m																		
Seildurchhang nach Absturz in cm									↓	Dyn. Belastung der Endverbindung in kN								
75	66	59	56	53	50	49	47	46	2	x	x	x	x	x	x	x	x	x
88	77	69	66	62	59	57	55	54	4	13,6	13	13	13	13	13	13	13	13
104	91	82	77	73	69	67	65	64	6	15,2	14,7	14,3	13,8	13,8	13,8	13,8	13,8	13,8
123	108	96	92	87	82	79	77	75	8	16,6	16,1	15,6	15,1	14,2	13,4	13,4	13,4	13,4
146	127	114	108	102	96	94	91	89	10	18	17,4	16,9	16,4	15,4	14,5	13,6	13,6	13,6
172	149	134	128	121	114	111	107	x	12	x	19	18,5	17,8	16,8	15,8	14,8	14,8	14,8
203	176	159	151	143	134	131	x	x	14	x	x	19,8	19,2	18	16,9	15,9	15	15
300	200	100	80	60	40	30	20	10		10	20	30	40	60	80	100	200	300
Gesamtlänge des Seilsystems zwischen zwei Endverbindungen																		

Bei Verwendung eines Kraftabsorbers muss zu den in der Tabelle aufgeführten Werten eine Ausdehnung von max. 75 cm hinzugerechnet werden.

Wartung und Pflege

Durch eine sachkundige Person, welche vom Hersteller geschult wurde, und unter genauer Anleitung des Herstellers, muss das System **mindestens jährlich** gewartet werden. Je nach Benutzung können weitere Inspektionen anfallen. Diese Kontrolle ist wichtig, da die Sicherheit des Benutzers von der Wirksamkeit und der Haltbarkeit der Anschlagereinrichtung abhängt.

- Die mitgelieferte Kontrollkarte muss von einer Fachperson vollständig ausgefüllt und während der gesamten Nutzungsdauer bei der Ausrüstung gehalten werden.
- Der Kontakt zwischen der Edeldstahleinrichtung mit aggressiven Stoffen und anderen Chemikalien ist zu vermeiden, ggfs. an den Hersteller wenden.

Bedeutung der Kennzeichnung

Typ: BR 6
Hersteller: Sicherheitskonzepte Breuer GmbH
Norm: EN 795:2012
Benutzeranzahl: max. 4 Personen
Serien-Nr.: XXXX
Baujahr: 20xx

Symbol zum Hinweis, dass die Gebrauchsanleitung beachtet werden muss:



CE-Zeichen und Kenn-Nr. der bei der Kontrolle der PSA eingeschalteten, notifizierten Stelle: CE 0158, EXAM BBG-Prüf-und Zertifizier GmbH

Hersteller

Sicherheitskonzepte Breuer GmbH
Broekhuysener Strasse 40
47638 Straelen

Bei der Baumusterprüfung eingeschaltete, notifizierte Stelle

CE 0158
DEKRA EXAM GmbH
Dinnendahlstr. 9
44809 Bochum

Montageanleitung

BR 6 – nicht überfahrbares Seilsystem aus Edelstahl 6 mm

Anschlagkonstruktion / Anschlagpunkt zur Befestigung der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz, geprüft nach EN 795 CE 0158.

- 1 Das Typenschild am Seilsystem so anbringen, dass es vom Dachzugang einsehbar ist.



Bild 1

- 2 Das Drahtseil durch die Ringschraube der Anschlageneinrichtungen führen.

Achtung: Falls das Drahtseil um eine Kurve, bzw. Ecke geführt wird, darf das Drahtseil nicht durch die Ringschraube, sondern muss durch die nicht überfahrbaren Kurven geführt werden. Diese Kurve (Bild 2) ist anstelle der Ringschraube auf die Anschlageneinrichtung zu montieren. Die Kurve muss mit der dazugehörigen Schraube mit 30 Nm angezogen werden.



Bild 2

3 Die Montage des Drahtseils beginnt mit der Montage des Gabelterminals (Bild 3).

Achtung: Das Drahtseil muss frei von Fremdstoffen, wie z. B. Isolierband (Bild 4), sein.



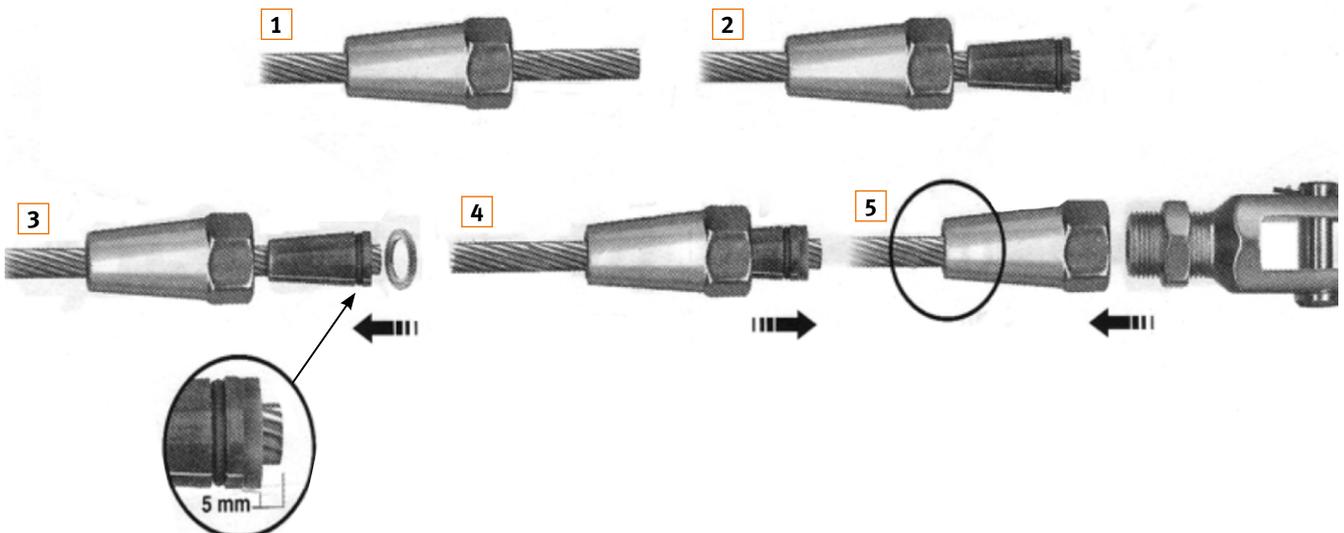
Bild 3



Bild 4

- 1** Das Hauptstück (Konusmutter) über das Drahtseil schieben.
- 2** Die Schlitzkegel in regelmässigen Abständen verteilt auf das Drahtseil schieben.
- 3** Den Messingring auf das Drahtseil setzen. Darauf achten, dass der Abstand zwischen dem Messingring und dem Seilende **5 mm** beträgt.
- 4** Das Hauptstück über den Schlitzkegel schieben, ohne diesen zu verschieben.
- 5** Der Terminal lässt sich jetzt zusammenschrauben. Das Kopfteil dazu von Hand vorsichtig eindrehen und festziehen. Anschliessend mittels Drehmomentschlüssel die Verschraubung mit 38 Nm Drehmoment festziehen. Zum Schluss die Gegenmutter mit einem Schraubenschlüssel kontern.

Achtung: Die Schlitzkegel dürfen nach allfälliger Demontage kein zweites Mal verwendet werden. Bitte beachten, dass der Seildurchmesser den Abmessungen des Terminals entspricht.



- 4 Den fertiggestellten Gabelterminal verbinden mit: dem Kraftabsorber, dem Kettenschloss und dem Endhalter (Anschlageinrichtung).

Anschlageinrichtung

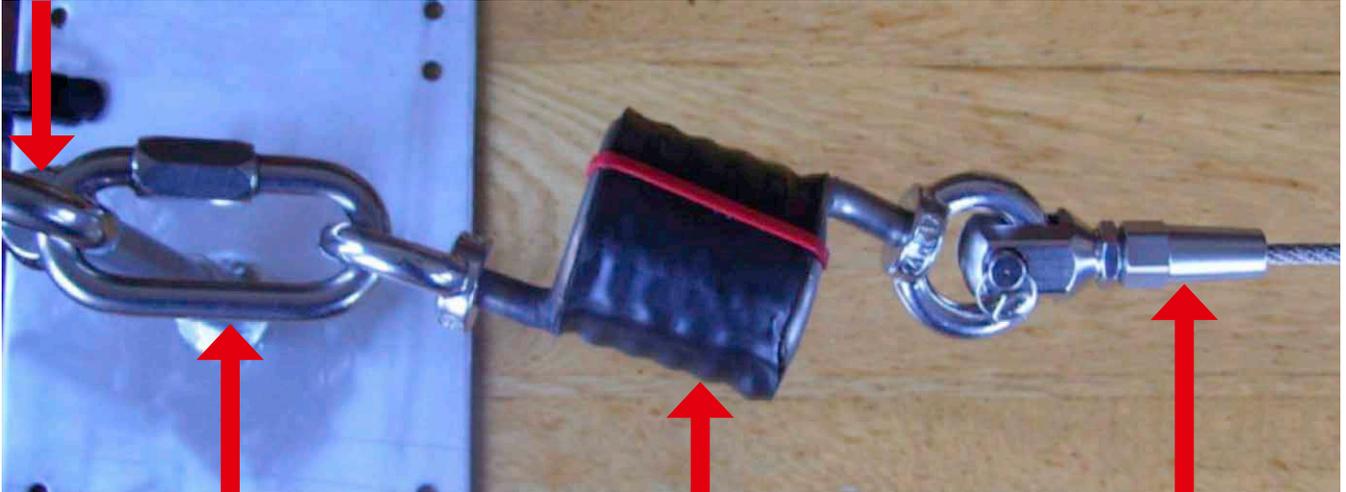


Bild 5

Kettenschloss

Kraftabsorber

Gabelterminal

Achtung: Falls das rote Band nicht mehr vorhanden ist, muss der Kraftabsorber überprüft oder ausgetauscht werden.

- 5 Das Seil spannen und mit der Grippzange sichern.

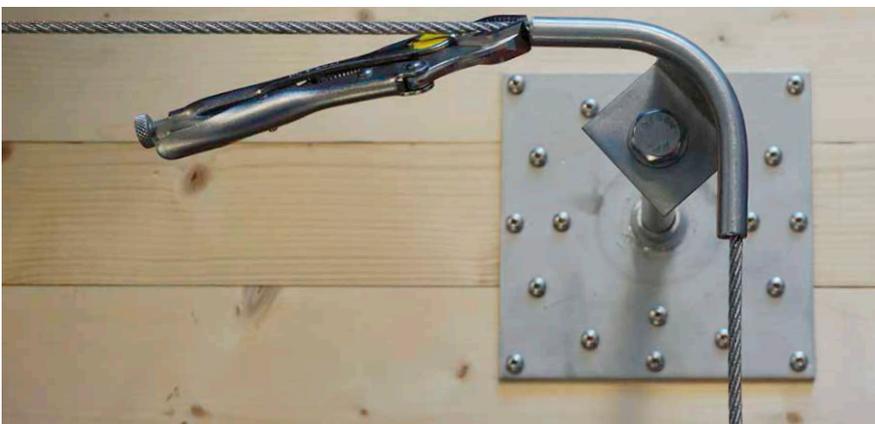


Bild 6

- 6** Montage des Niro-Seilspanners am anderen Ende des Seilsystems. Dazu das Spannelement mit dem Kettenschloss und mit der Anschlagereinrichtung verbinden. Nun den Niro-Seilspanner beidseitig soweit aufdrehen, dass noch 5 Gewindegänge eingeschraubt sind. Den Niro-Seilspanner mit dem Spannelement verbinden und die Länge des Drahtseils, wie in Bild 7 ersichtlich, bestimmen und abschneiden. Dann den Niro-Seilspanner genauso montieren wie den Gabelterminal.



Bild 7

- 7** Spannelement so spannen, dass es 3 – 4 cm vorspannt (Bild 8).

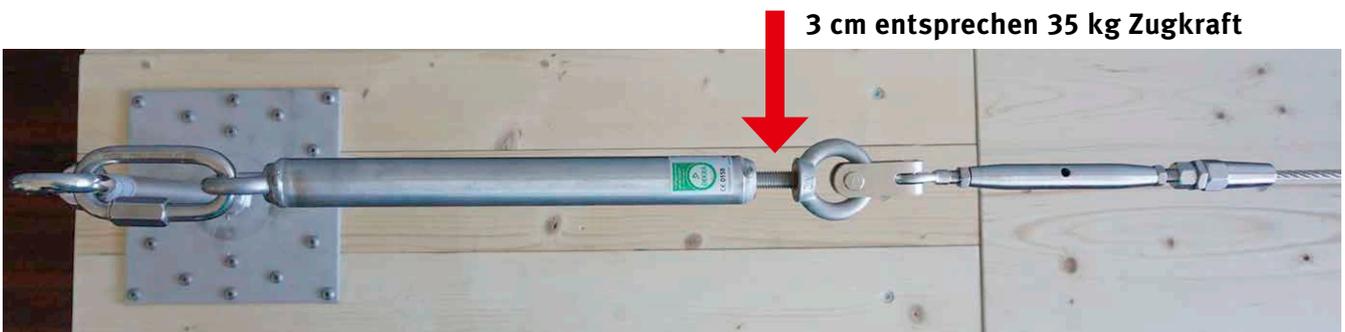


Bild 8

Achtung: Überprüfung des Seilsystems auf Verbindungsfehler.

Hinweis

Der Terminal wurde für folgende Drahtseiltypen entwickelt: 1 x 19, 7 x 19, 7 x 7.

Bauder Absturzsicherung

Einbaudokumentation BR 6

Objekt

Adresse

PLZ/Ort

Zusatz

Auftrags-Nr.

Gebäudeart

Dachform

Auftraggeber

Adresse

PLZ/Ort

Kontaktperson

Telefon

Montagefirma

Adresse

PLZ/Ort

Telefon

Monteur

E-Mail

Telefon direkt

Produkt **BR 6 (nicht überfahrbares Seilsystem)**

- Setzdaten:
- Montageanleitung des Herstellers genau befolgt
 - Messingring gesetzt mit 5 mm Überstand
 - Gabelterminal und Niro-Seilspanner mit 38 Nm festgezogen (mittels Drehmomentschlüssel)
 - Alle Kontermuttern festgezogen
 - Kettenschlösser gesichert
 - Sicherungssplinte befestigt
 - Edelstahlseil von Fremdkörpern (Isolierband) entfernt
 - Kurvenelemente verwendet, wo nötig
 - Kurvenelemente mit 30 Nm festgezogen
 - Spannelement richtig eingestellt (3 – 4 cm)
 - Schraubensicherung verwendet
 - Kraftabsorber mit rotem Band versehen

Aufgebrachter Drehmoment erreicht

Seil:	Nm:								
1		3		5		7		9	
2		4		6		8			

Bemerkungen Monteur:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Datum:

Montagefirma:

Unterschrift Monteur:

.....

Skizze Dachgrundriss: siehe Anhang

Hersteller: Sicherheitskonzepte Breuer GmbH, Broekhuysener Strasse 40, D-47638 Straelen

www.sicherheitskonzepte-breuer.com
info@sicherheitskonzepte-breuer.com

Gebrauchs- und Montageanleitung, Prüfbuch,
Einbaudokumentation
nach EN 795:2012 Klasse C
Nicht überfahbares Seilsystem aus Edelstahl
BR 6 / 6 mm

BR6 / 0916-web CH-D